

Hr. D. Joh. Ge. Richter, s. die Professoren.
 Hr. D. Joh. Aug. Dathe, s. eben das.
 Hr. D. Joh. Adolph Scharf, s. die Geistlichkeit.

2) Baccalaurer der Theologie.

Hr. Joh. Gottlieb Bossert, s. die Professoren.
 Hr. Chr. Gottlieb Sendlis, s. die Profess.
 Hr. M. Gottlob Fried. Lechla, s. die Geistl.
 Hr. Chr. Fried. Pezold, s. die Profess.
 Hr. Ernst Wilh. Hempel, s. die Prof.
 Hr. M. Ge. Ernst Hebenstreit, } s. die habilitirte
 Hr. M. Carl Friedr. Lohdus } Magister.
 Hr. M. Chr. Sam. Weisk, s. die Geistl.
 Hr. M. Joh. Aug. Wolf, s. die Geistl.
 Hr. Sam. Friedr. Nathan. Morus, s. die Prof.
 Hr. M. Gottlieb Sam. Forbiger, s. die Nicolaischule.

II. Von der Juristenfacultät.

1) Ordinarius und Beysitzer.

Die Löbl. Juristenfacultät kommt alle Wochen viermal, nämlich Montags, Mittwochs, Freytags und Sonnabends von 3. Uhr Nachmittags bis 8. Uhr, in dem Petrinercollegio, auf der Petersstraße, zusammen. Zur Assessur in dieser Facultät werden, außer den wirklichen Professoren der Rechte, keine auswärtig creirte Doctoren angenommen; sondern sie müssen alhier mit der Anwartschaft der Reception in die Facultät promoviret, auch sich nach erfolgter Promotion auf dem juristischen Catheder durch eine Disputation pro Loco habilitiret haben; Doch können auch Auswärtige sich eindisputiren.

Ordinarius.

Hr. Hofr. D. Carl Ferdin. Hommel, s. die Prof.

Die übrigen wirklichen Beysitzer.

Hr. D. Fried. Gottlieb Zoller, s. die Profess.
 Hr. D. Fried. Heinr. Nylius, ward D. 1752; auf der Burgstraße, im Jöcherischen Hause.
 Hr. Apell. Rath D. Heinr. Gottfr. Bauer, s. die Prof.
 Hr. Abt. D. Joh. Gottlieb Seger, s. die Prof.
 Hr. D. Romanus Zeller, ward D. 1759; s. Rathscoll.
 Hr. D. Josias Ludw. Ernst Püttmann, s. die Prof.
 Hr. Hofr. D. Carl Rud. Gräfe, s. die Prof.

Hr.